

Lagerhaus-, Speditions- und Omnibus-Gesellschaften etc.

Hafen- und Lagerhaus-Actien-Gesellschaft in Aken a. Elbe.

Gegründet: 20./9. 1889. **Zweck:** Bau eines Hafens nebst den erforderl. Lagerräumen bei Aken, sowie Betrieb eines Speditionsgeschäftes u. sämtl. mit der Hafenanlage in Verbindung stehenden Handelsgeschäfte. 1905—1913 gingen ein 1204, 1014, 1111, 1050, 1148, 1093, 1032, 1091, 1045 Kähne mit 160 020, 150 767, 154 792, 158 908, 174 126, 184 874, 144 842, 185 086, 178 172 t Ladung, aus 273, 335, 323, 311, 311, 385, 315, 420, 484 Kähne mit 84 528, 121 405, 95 332, 78 317, 80 992, 122 852, 82 414, 137 110, 178 142 t, auf Lager waren 17 987, 18 220, 19 318, 21 112, 20 052, 22 155, 12 750, 18 233, 20 870 t.

Kapital: M. 1 000 000 in 601 älteren Vorz.-Aktien (Nr. 1—601) und in 399 neuen gleichber. Aktien (Nr. 602—1000) à M. 1000. Die G.-V. v. 17./5. 1899 beschloss, die s. Z. bestandenen 550 St.-Aktien à M. 1000 den Vorz.-Aktien gleichzustellen durch Zuzahl. von 40% zu einer St.-Aktie oder durch Zus.leg. je zweier St.-Aktien. Auf 196 Stück erfolgte Zuzahl., 354 Stück wurden in 177 zus.gelegt. Aus der Zuzahl. erhielt die Ges. M. 78 400, durch Zus.leg. wurden M. 177 000 frei; zus. M. 255 400, die zu besonderen Abschreib. verwandt wurden. Auf die Aktien Nr. 1—601 entfielen 4%, auf Nr. 602—890 2%, auf Nr. 891—974 1% Div. pro 1899. 1900 wurden weiter 26 Aktien à M. 1000 begeben, womit das A.-K. auf seinen jetzigen Stand gebracht wurde.

Anleihen: M. 500 000 in 4% Schuldsch., Stücke à M. 500. Ferner M. 175 000 unverzinsl. Staatsdarlehen, rückzahlb. ab 1895 mit jährl. M. 8750. Ende 1913 waren hiervon M. 8750 ungetilgt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., Beitrag zu Sonderrückl.; 8% Tant. an Vorst. und Beamte, sowie für das A.-K.-Sicherungs-kto jährl. den Betrag, welcher, Zins auf Zins gerechnet, in 100 Jahren den Betrag des A.-K. erreicht, 4% Div., 10% Tant. an A.-R.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Hafenanlage 890 000, Eisenbahn- do. 136 000, Lager-räume 248 357, Kräne u. Masch. 21 000, Lokomotiven u. Güterwagen 6000, Inventar 1, Säcke 1, Wertp. 279 268, Depot 87 400, Beteil. an and. Unternehm. 62 626, Kassa 13 736, Bankguth. 52 622, Debit. 147 495. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Schuldscheine 500 000, do. Zs.-Kto 4070, Staatsdarlehen 8750, Ern.-F. 48 000, R.-F. 83 000, A.-K.-Sicher.-F. 87 400, allg. Unterstütz.-F. 11 000, Div.-Ausgleich-F. 20 000, Talonsteuer-Res. 5000, noch unerhobene Div. 200, Kredit. 93 292, Div. 70 000, Tant. an Vorst. 6703, do. A.-R. 3709, Vortrag 3382. Sa. M. 1 944 507.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 168 894, Geschäfts-Unk. 60 096, Zs. 8140, Mieten u. Abgaben 19 326, Kranken- u. Unfallbeiträge 6276, Reparatur. 25 606, Abschreib. 58 627, Rückstell. 42 824, Reingewinn 83 795. — Kredit: Lagergeld 62 016, Ufergeld 6583, Hafengeld 2530, Spedition 402 456. Sa. M. 473 587.

Dividenden: 1891—96: 0%; 1897—99: Vorz.-Aktien: 4, 3, 4%; St.-Aktien: 2, 0, 2 bzw. 1%; 1900: 4% auf Aktien Nr. 1—974, 2% auf M. 15 000, 1% auf M. 11 000 (letztere beiden Beträge auf die 1900 begebenen 26 Aktien) 1901—1913: 4, 3, 5, 3¹/₂, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 7%.

Direktion: W. Eichler, Wilh. Bauer. **Prokuristen:** M. Poetzsch, P. Richter.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Kommiss.-Rat Herm. Trautmann, Stellv. Rechtsanw. Lezius, Bankier Komm.-Rat Oscar Sonnenthal, Komm.-Rat Max Dinglinger, Fabrikbes. Max Wittig, Oberamtman Haedicke, Cöthen.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Cöthen: Cöthener Bankverein Oscar Sonnenthal & Co.; Magdeburg u. Hamburg: Mitteldeutsche Privatbank; Halle a. S.: H. F. Lehmann.

Altonaer Quai- und Lagerhaus-Gesellschaft

in Altona, Gr. Elbstrasse 236—238.

Gegründet: 22./2. 1889. **Zweck:** Betriebsübernahme auf den Altonaer u. Neumühlener Quais, Einricht. u. Verwertung von Schuppen u. Lagerhäusern u. Betreibung damit in Verbindung steh. Geschäfte. Die Stadt Altona hat der Ges. zu ihren Baulichkeiten das Terrain vollständig zur Bebauung fertig mit Strassen und Eisenbahnanlagen überlassen. 1906—1913 benutzten 485, 519, 571, 619, 796, 868, 1002, 1000 Seeschiffe die Quaianlagen; 217, 161, 128, 147, 79, 46, 117, 97 Dampfer landeten an 17 050, 12 476, 15 298, 15 031, 10 683, 7406, 19 881, 10 064 Stück Rindvieh; Güter wurden von der Ges. bearbeitet 308 437 107, 425 460 272, 300 300 517, 351 346 401, 363 255 172, 413 761 008, 433 759 725, 399 357 490 kg.; ausserdem an Kohlen u. Rohstoffen im J. 1912—1913 gelöscht 712 750 911, 655 091 397 kg.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000, davon bis 1909 75% eingezahlt; restliche 25% zum 31./12. 1909 eingefordert. Die Aktien können von der Stadt Altona allmählich ausgelost werden, und die Aktionäre erhalten dann den 25 fachen Durchschnittsertrag der letzten 5 Betriebsjahre, jedoch nicht unter 110 u. nicht über 150% u. 4% Zs. für das laufende Jahr. Zu diesem Zwecke dient ein Fond, der aus dem nach § 33 der Statuten an die Stadt Altona über 4% gezahlten Gewinnanteil gebildet wird. Die ausgelosten Aktien partizipieren auch ferner an der Div. Seit 1904 ist die Stadt Altona jederzeit berechtigt, die noch ausstehenden Aktien unter vorstehenden Bedingungen anzukaufen.